

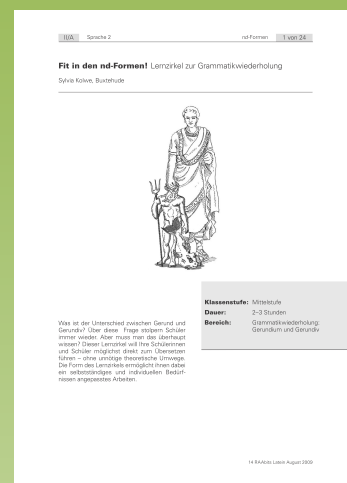
SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:
Fit in den nd-Formen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fit in den nd-Formen! Lernzirkel zur Grammatikwiederholung

Sylvia Kolwe, Buxtehude



Was ist der Unterschied zwischen Gerund und Gerundiv? Über diese Frage stolpern Schüler immer wieder. Aber muss man das überhaupt wissen? Dieser Lernzirkel will Ihre Schülerinnen und Schüler möglichst direkt zum Übersetzen führen – ohne unnötige theoretische Umwege. Die Form des Lernzirkels ermöglicht ihnen dabei ein selbstständiges und individuellen Bedürfnissen angepasstes Arbeiten.

Klassenstufe: Mittelstufe

Dauer: 2–3 Stunden

Bereich: Grammatikwiederholung:
Gerundium und Gerundiv

Fachliche Hinweise

Das Gerundium ist ein Verbalsubstantiv, das Gerundiv ein Verbaladjektiv – eine Unterscheidung, mit der viele Schüler wenig anfangen können. Wenn es aber um das Wiederholen geht, ist es nicht einmal unbedingt nötig, darauf näher einzugehen; im Vordergrund steht das Übersetzen – und hier erweist sich der Unterschied als gar nicht so groß.

Wichtiger ist es letztlich, dass die Schüler Übung bekommen und auch mit der deutschen Sprache sicher umgehen können, so dass der *Dativus auctoris* kein Problem darstellt und die Schüler beim Übersetzen zwischen verschiedenen Varianten wählen können. Dabei bieten das deutsche Verbalsubstantiv („das Gehen“), die Substantivierung mit „-ung“ („Verteidigung“) und die Infinitivkonstruktion mit „zu“, „um zu“ einen fast immer gangbaren Weg, ohne dass sich die Schüler mit Hilfsübersetzungen wie „es ist mir ein zu tuendes“ herumschlagen müssen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und zur thematischen Einbettung

Mit dem vorliegenden Lernzirkel können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Anfangslektüre die nd-Formen wiederholen und festigen. Dementsprechend wird die Spracherwerbsphase als abgeschlossen betrachtet und somit die Kenntnis des gesamten Grammatikstoffs als bekannt vorausgesetzt.

Bezüglich des Wortschatzes wird der „Bamberger Wortschatz“ zugrunde gelegt. Alle in den Übungen und der Lernerfolgskontrolle auftretenden Vokabeln, die darin nicht enthalten sind, sind angegeben.

Zu den Lernzielen

Vorrangiges Ziel ist die Auffrischung, Wiederholung und Festigung bereits erworbener Kenntnisse der nd-Formen. Daher sind die Übungen sprachlich eher einfach, damit das „Problem“ der nd-Formen nicht durch andere grammatische Schwierigkeiten überlagert wird.

Zu den Methoden

Die Unterrichtsreihe ist als Lernzirkel konzipiert. Das ermöglicht den Schülern eine selbstständige und den individuellen Bedürfnissen angepasste Wiederholung der nd-Formen. Eine Binnendifferenzierung ist vorgesehen.

Zur Organisation des Stationenlernens

Zunächst muss der **Klassenraum** entsprechend vorbereitet werden. Das Material der Stationen 1–7 wird jeweils in ausreichender Menge als „Buffet“ ausgelegt.

Station 1 besteht aus zwei Übungen; die Stationen 2–6 aus jeweils einem Arbeitsblatt. Die Hilfsstation 7 besteht aus drei Blättern, die die Schüler jedoch nur an der Station konsultieren sollen. Damit dies mehrere Schüler oder Gruppen gleichzeitig tun können, empfiehlt es sich, dennoch mehrere Exemplare bereitzulegen. Auch sollten an dieser Station **Wörterbücher** bereitliegen.

An den einzelnen Stationen können auch die **Musterlösungen** (z.B. in einem Umschlag) bereitliegen, so dass die Schüler nach Abschluss ihrer Aufgabe die Ergebnisse selbstständig kontrollieren können.

Sofern die Lerngruppe eine stärkere Kontrolle erfordert, kann es auch sinnvoll sein, die Lösungen in einem Ordner zusammenzufassen, der auf dem Lehrerpult eingesehen werden kann.

Zur **Binnendifferenzierung** sind leichte Aufgaben mit einem Stern, anspruchsvolle mit drei Sternen gekennzeichnet. Diese sind Wahlaufgaben bzw. -stationen. Alle anderen Aufgaben sind für alle Schüler vorgesehen und nicht eigens gekennzeichnet. Zusätzlich kann quantitativ diffe-

renziert werden, indem einige Übungen für bestimmte Schüler oder Gruppen gekürzt werden, insbesondere bei Station 4 und 5, eventuell auch 6.

Zu den Arbeitsformen

Auf dem Laufzettel sind – mit Ausnahme der Partnerarbeit beim Tandembogen – keine Arbeitsformen als verpflichtend angegeben. Dies kann die Lehrkraft nach Belieben ändern und etwa Gruppenarbeit verpflichtend machen, eventuell auch Lerngruppen selbst zusammenstellen, die während der gesamten Lernzirkelarbeit zusammenbleiben.

Eine Arbeitsgruppe sollte aus 3–4 Schülern bestehen. Entsprechend der zu erwartenden Anzahl der Gruppen müssen dann auch Gruppentische bereitgestellt werden.

Zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde ist ein Vorgespräch erforderlich, in dem die Schüler über den Ablauf des Stationenlernens informiert werden und, falls gewünscht, die Gruppeneinteilung vorgenommen wird.

Zur Aufgabe der Lehrkraft

Während des Stationenlernens kann die Lehrkraft die Fortschritte der einzelnen Gruppen beobachten und gegebenenfalls helfend oder regulierend eingreifen.

Sie sollte in jedem Fall darauf achten, dass alle Schüler (und nicht nur einer pro Gruppe) ihre Ergebnisse schriftlich fixieren und dass sie diese erst dann, wenn sie eine Aufgabe vollständig bearbeitet haben, anhand der Musterlösung kontrollieren.

Durch Beobachtung des Arbeitstempos kann die Lehrkraft im Verlauf der ersten Stunde feststellen, für welche Schüler oder Gruppen eine Kürzung der Stationen 4, 5 und 6 sinnvoll wäre, und die Arbeitsaufträge für sie entsprechend modifizieren.

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1. Stunde:** Das Gerundium sicher erkennen und übersetzen
2./3. Stunde: Vielseitig verwendbar: Gerund und Gerundiv

Minimalplan

Die Wahlstationen dienen der Binnendifferenzierung und sollten daher nach Möglichkeit nicht weggelassen werden. Doch kann innerhalb der Stationen 4, 5 und 6 die Zahl der Übungssätze gekürzt werden.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1. Stunde

Thema

Das Gerundium sicher erkennen und übersetzen

Material	Verlauf
Laufzettel	Organisation / Einführung in den Ablauf des Stationenlernens
Station 1 M 1, M 2, M 3	Gerundien zum Aufwärmen / Üben des Gerundiums anhand des Übersetzens von Wendungen
Station 2 M 4, M 6	nd- und nt-Formen / Übung zum Unterscheiden zwischen nd-Formen und Partizip Präsens Aktiv
Station 3 M 5, M 6	Selbst ist der Lateinexperte / Bilden von Gerundivformen mithilfe vorgegebener Übersetzungen
Station 7 M 13, M 14, M 15	Erste Hilfe / Informationsstation mit „Spickzetteln“ zu den nd-Formen, ihrer Verwendung und den Übersetzungsmöglichkeiten

2./3. Stunde

Thema

Vielseitig verwendbar: Gerund und Gerundiv

Material	Verlauf
Station 4 M 7, M 8	Übersetzen – aber wie? / Trainieren verschiedener Übersetzungsmöglichkeiten des Gerundiums
Station 5 M 9, M 10	Attributiv, prädikativ – negativ? / Meistern des Gerundivs in attributiver und prädikativer Verwendung
Station 6 M 11, M 12	Was man alles muss / Übung zum Gerundiv mit <i>esse</i>
Station 7 M 13, M 14, M 15	Erste Hilfe / Informationsstation mit „Spickzetteln“ zu den nd-Formen, ihrer Verwendung und den Übersetzungsmöglichkeiten

Materialübersicht

1. Stunde:	Das Gerundium sicher erkennen und übersetzen
Laufzettel	
Station 1:	Gerundien zum Aufwärmen
M 1 (Üb)	Gerundien zum Aufwärmen: Tandembogen
M 2 (Ab)	Ganz heiß! Noch mehr Gerundien zum Aufwärmen
M 3 (Lö)	Station 1: Lösungen
Station 2:	„d“ oder „t“? Ein Buchstabe macht den Unterschied
M 4 (Ab)	„d“ oder „t“? Ein Buchstabe macht den Unterschied
Station 3:	Das Gerundium zum Selbermachen
M 5 (Ab)	Das Gerundium zum Selbermachen
M 6 (Lö)	Station 2: Lösungen Station 3: Lösungen
Station 4:	Kaiserliche Sätze mit Gerundium
M 7 (Üb)	Kaiserliche Sätze mit Gerundium
M 8 (Lö)	Station 4: Lösungen
2./3. Stunde:	Vielseitig verwendbar: Gerund und Gerundiv
Station 5:	Sagenhafte Sätze mit Gerundiv
M 9 (Üb)	Sagenhafte Sätze mit Gerundiv
M 10 (Lö)	Station 5: Lösungen
Station 6:	In welche Schule möchtest du gehen? (Das Gerundiv mit <i>esse</i>)
M 11 (Ab)	In welche Schule möchtest du gehen?
M 12 (Lö)	Station 6: Lösungen
Station 7:	„Spickzettel“ zu den nd-Formen (Hilfsstation)
M 13 (Tx)	Spickzettel zum Gerundium
M 14 (Tx)	Spickzettel zum Gerundiv: Die Formen
M 15 (Tx)	Spickzettel zum Gerundiv: Die Übersetzung

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:
Fit in den nd-Formen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

